



Bachelor-Studiengang Sozialpädagogik: Informationen zum Studium (berufsbegleitend-dual)

Da Sie sich für einen Studienplatz am Studiengang Sozialpädagogik interessieren, wollen wir Sie noch auf gewisse Besonderheiten dieser Studienform hinweisen.

Häufig gestellte Fragen

- **Wann beginnt das Studium?**

Starttermin der Präsenz ist am **26. und 27. August 2026** mit Ihrer Inskription und einem Einführungstag. Diese Termine sind Pflichttermine. Ab dem Inskriptionstag beginnt die Fernlehre.

- **Wie funktioniert das Selbststudium?**

Die Hälfte, bis zu zwei Drittel der Inhalte des Studiums wird per selbstorganisierten Fernlehrphasen absolviert. Dies erfolgt über die e-learning Plattform der Hochschule, den eCampus, den Sie durch Erklärvideos kennen lernen. Sie benötigen keine spezielle Software, es genügt ein PC mit beliebigem Betriebssystem, ein gängiger Internet-Browser und ein Internetanschluss (möglichst Breitband).

- **Wann und wie oft finden die Präsenzeinheiten statt?**

Es finden monatliche Präsenzblöcke, zu jeweils 3-4 Anwesenheitstagen statt. Uhrzeit: 08.50 – 17.55 Uhr. In Summe sind das ca. 15 Anwesenheitstage pro Semester (variiert je nach Wahlfächern).

Hier die voraussichtliche Planung der Blockwochen für das WiSe2026 und SoSe2027, jeweils Mittwoch – Samstag (Änderungen vorbehalten!):

1. Semester

26.08.2026 (Inskription) + 27.08.2026 (Einführungstag)

KW 39

KW 43

KW 48

KW 03

2. Semester

KW 08

KW 13

KW 18

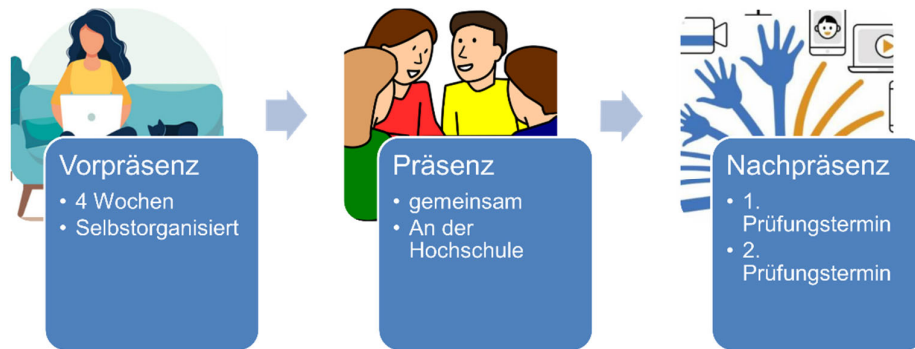
KW 23

- **Wie viel Zeit muss man für das Studium aufwenden?**

Neben der Präsenzzeit haben Sie einen beträchtlichen Fernlehranteil. 4 Wochen vor jedem Block erhalten Sie über unsere Lernplattform den eCampus Arbeitsmaterialien, Aufgabenstellungen, Fristen, Literatur, etc., anhand dessen Sie sich auf die Blockwochen vorbereiten. Der Zeitaufwand hängt von Ihrem Arbeits- und Lerntempo ab, stellen Sie sich auf drei intensive Jahre ein. Lassen Sie sich durch die relativ geringen Präsenzzeiten nicht täuschen.

Konkrete Umrechnung: Sie erwerben pro Semester 30 ECTS-Punkte. Ein 1 ECTS-Punkt bedeutet für Sie ca. 25 Arbeitsstunden. Es ist daher mit 30x25 Stunden zu rechnen, also gesamt 750 Stunden/Semester, das sind bei 6 Monaten (= ein Semester) 125 h/Monat, dies wiederum ergibt bei 4 Wochen 31,25 h/Woche, das bedeutet bei 7 Tagen → **4,4 h/Tag!!!**

Neben dem Studium empfehlen wir maximal eine Teilzeitbeschäftigung.



- **Muss ich zu bestimmten Uhrzeiten vor dem PC sitzen?**

In der Zeiteinteilung sind Sie relativ frei, d. h. Sie sind an keine Tageszeiten gebunden. Sie sollten aber für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung den Bearbeitungszeitraum der Lehrveranstaltungsinhalte unbedingt einhalten. Sie erhalten Arbeitsaufträge, die Sie elektronisch bis zu einem bestimmten Datum vor der Veranstaltung abgeben müssen. Fallweise erhalten Sie daraufhin ein Feedback durch Dozent*innen, das Sie wieder einarbeiten sollten.

- **Wo und in welcher Form finden Prüfungen statt?**

Prüfungsleistungen können Klausuren, Multiple-Choice-Tests oder Präsentationen, Gruppenarbeiten, Videos, Projektbeschreibungen, Fallbearbeitungen, Seminararbeiten etc. sein. Diese können schriftlich (als Abgabe) oder mündlich (in der Präsenzlehrveranstaltung) stattfinden. Eine moderne Didaktik ist uns wichtig.

Die Abgabetermine erfahren Sie im Campus Informations System CIS –

Lehrveranstaltungsbeschreibungen. Die Online-Lehre beginnt in der Regel 4 Wochen vor dem Präsenztermin. Bitte gehen Sie sorgfältig mit den Abgabeterminen um, verspätete Abgaben gelten als versäumter erster Prüfungstermin.

Berufspraktikum

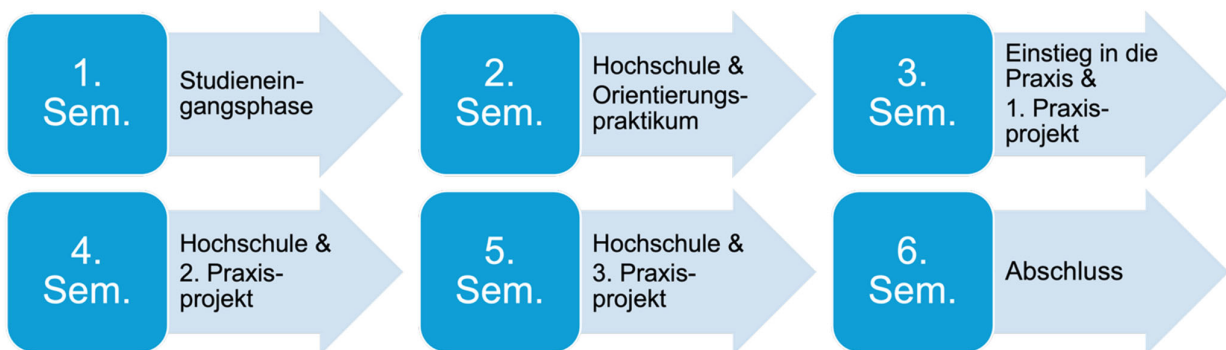
Das Bachelorstudium Sozialpädagogik wird berufsbegleitend als dualer Studiengang angeboten, d.h. das Studium ist spätestens ab dem 2. Studienjahr (ab 3.- 4. Semester) eng und formal mit einer aktuellen Teilzeitbeschäftigung im sozialen Sektor verknüpft. Das langjährig bestehende und lebendige Partner*innennetzwerk von sozialen Einrichtungen, vorwiegend in Niederösterreich, wird stetig erweitert.

Praxis- und Ausbildungsblöcke in kooperierenden sozialen Einrichtungen (Co-Ausbildungsstätten) sind als feste Bestandteile in das Curriculum integriert und dienen der Wissenserweiterung, vor allem aber der praktischen Umsetzung, Erprobung und Vertiefung.

Das Berufspraktikum umfasst 20 ECTS (500 Stunden), zu je 5 ECTS (2.-5. Semester) zusätzlich zur facheinschlägigen Berufstätigkeit ab dem zweiten Studienjahr.

Studium Hochschule + tätig in der Praxis:

- 2. Sem: Orientierungspraktikum
- 3. Sem: Praxisprojekt 1 duale Phase
- 4. Sem: Praxisprojekt 2 duale Phase
- 5. Sem: Praxisprojekt 3 duale Phase



Duale Phase Variante 1: Aktuelle Arbeitgeber*in als Ausbildungspartner*in

→ Sie sind bereits in einer sozialen Organisation in Niederösterreich tätig?

Bleiben Sie in Ihrem Beschäftigungsverhältnis und absolvieren Sie in Ihrer eigenen Organisation die praktischen Ausbildungsblöcke.

Falls Ihre Arbeitgeber*in noch nicht Partner*in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten ist, kann er*sie nach Abstimmung mit der Studiengangsleitung Ausbildungspartner*in werden.

Duale Phase Variante 2: Sie werden Mitarbeiter*in einer Partner*innenorganisation

→ Sie sind aktuell nicht im Sozialen Sektor tätig?

Wir unterstützen Interessierte ohne facheinschlägige Erfahrung ab Studienbeginn bei der Suche nach einer geeigneten Organisation.

Die praktischen Ausbildungsblöcke werden ab dem zweiten Studienjahr, parallel zum Studium, bei der neuen Arbeitgeber*in absolviert.

Erfolgsmodell dual studieren

Erwerben Sie im Studium nicht nur aktuelles Wissen, sondern setzen Sie Ihre Kompetenzen direkt in der Praxis und in Ihrer Organisation um. Alle Beteiligten profitieren in hohem Maße durch wechselseitigen Wissenstransfer durch innovative Ideen sowie die laufende Kooperation zwischen Ausbildung und Praxis.

Anrechnungen von Lehrveranstaltungen

Von Pauschalanrechnungen haben wir Abstand genommen. Im Sinne des „Recognition of prior learning“ Prinzips werden früher erworbene Kompetenzen individuell im 1. Semester geprüft. Eine erste Selbsteinschätzung ist durch Sichtung der detailliert aufgelisteten Studieninhalte auf unserer Website möglich.

Nicht anrechenbar ist das Modul „PREN“ = eigene professionelle Entwicklung, sowie die Bachelorarbeit. Auch Anrechnungen von Praktika werden individuell geprüft.

Auslandssemester

Die Möglichkeit eines Auslandssemesters ist im 2. Studiensemester gegeben. Informationen dazu unter: International Relations, international@ustp.at bzw. <https://ustp.at/de/international/outgoing-students>

Weitere Fragen?

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns!

Studiengangsadministration / Studienangelegenheiten:

Erika Pany: bsp@ustp.at / 02742/313 228 – 503

Leitung Sozialpädagogik

Christine Schmid, MA: christine.schmid@ustp.at / 0676/847 228 526

Stellvertretung Leitung Sozialpädagogik

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a (FH) Christina Engel-Unterberger: christina.engel-unterberger@ustp.at

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Aufnahmeverfahren!

Christine Schmid, MA

Leitung Sozialpädagogik

Stand Februar 2026